

Hemishofer Büffelmozzarella an der Olma

630 Aussteller präsentieren sich derzeit an der 73. Olma in St. Gallen. Mit dabei sind auch zehn Firmen aus dem Raum Schaffhausen.

VON PASCAL SCHMIDLIN

ST. GALLEN Elf Tage lang lockt die grösste Schweizer Publikumsmesse Alt und Jung nach St. Gallen. Gestern eröffnete Bundesrat Johann Schneider-Ammann die 73. Olma – in Vertretung der abwesenden Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga (siehe Kasten). Diesjähriger Gastkanton ist der Aargau, welcher an der Messe allgegenwärtig ist. Ob musikalische Auftritte, eine Sonderausstellung rund ums Rüebli oder ein Stall voller Kühe – der Aargau weiss sich zu präsentieren. «Bereits die Eröffnungsshow war sehr gelungen», sagten Regierungsrat Reto Dubach und Kantonsrat Walter Vogel-sanger, die den Kanton Schaffhausen bei der Eröffnungszereemonie im Theater St. Gallen vertraten. Doch nicht nur die Aargauer präsentieren sich dieser Tage in St. Gallen, sondern auch Firmen und Verbände aus der ganzen Schweiz – auch aus der Region Schaffhausen (siehe Box).

Die Büffel von Hemishofen

Eine von ihnen ist Doris Morgenegg vom Bio- und Erlebnisbauernhof Bolderhof in Hemishofen. «Die Olma ist ein Versuch», sagte sie über die erstmalige Teilnahme in St. Gallen. Sie möchte die Messe nutzen, um auf sich aufmerksam zu machen und vor allem ihre Produkte zu verkaufen. Eine breite Auswahl an Fleisch- und Molkereiprodukten liegt auf der kleinen Theke am Stand und wartet auf ihre Abnehmer – dahinter schmilzt ein cremiges Büffelmozzarella-Raclette im Ofen. «23 Wasserbüffelkühe produzieren viel Milch, und die muss verkauft werden», sagt Morgenegg lachend.

Ebenfalls zum ersten Mal dabei ist Katja Schmid – zumindest als Vertreterin des Wyländer-Rauchfleisch-Spezialitäten-Geschäfts Rubli in Marthalen, das sie mit ihrem Mann im Frühling übernommen hat. Ob Schübli, Schinken oder Speck, die Weinländer Spezialitäten kommen beim Publikum gut an und führen immer wieder zu Mensentrauben vor dem Stand.

Alte Olma-Hasen

Über viele Jahre Erfahrung an der Olma verfügt der Steiner Bäcker Franz Marty. An seinem kleinen Verkaufstand bietet er seine Köstlichkeiten aus der heimischen Backstube feil und geniesst die Messe sichtlich. «Ich komme immer gerne an die Olma», sagt er. Für die St. Galler habe die Messe schliesslich einen hohen Stellenwert. «Das ist für die Leute hier der Ausnahmezustand», sagt er. Am besten verkaufe er derzeit seine Oliven-Crostini – und



In Reih und Glied: Bruno Islikers Tiershow lockte am frühen Nachmittag zahlreiche Besucher in die Olma-Arena, wo Pferde, Ponys, Ziegen und ein bulliges Rind die Zuschauer mit ihren Kunststücken unterhielten.

Bilder Pascal Schmidlin



René Regli feiert heuer sein 40-Jahr-Olma-Jubiläum und freut sich jedes Mal auf das Wiedersehen mit Stammgästen.



Doris Morgenegg (l.) vom Bolderhof in Hemishofen ist zum ersten Mal mit einem Stand an der Olma dabei.



Johann Schneider-Ammann (r.) vertrat den Bundesrat in St. Gallen und eröffnete die 73. Olma im städtischen Theater.

natürlich die Cannabis-Zipfel. «Viele Leute – vor allem die älteren – sind aber enttäuscht, wenn sie erfahren, dass gar kein THC darin enthalten ist», sagt er und lacht.

In der berühmt-berüchtigten Degustierhalle 4 ist auch dieses Jahr René Regli aus Hallau anzutreffen. Bereits

«Viele sind enttäuscht, wenn sie erfahren, dass gar kein THC in den Cannabis-Zipfeln enthalten ist.»

Franz Marty
Bäcker aus Stein am Rhein

gegen Mittag ist sein kleines Beizli gut gefüllt. «Viele Stammgäste sind heute gekommen», freut er sich. Alte Bekannte zu treffen, das sei für ihn nämlich eines der Highlights der Messe. Täglich wechseln an seiner Weintheke um die 150 Flaschen den Besitzer. «Aber es sei auch eine Messe, die noch Charakter hat», erklärt er seine lang-

jährige Liebe zur Olma – Regli ist dieses Jahr bereits zum 40. Mal dabei und feiert somit ein kleines Jubiläum.

Entspannendes Messeerlebnis

Einen der grössten Stände aus Schaffhauser Sicht betreibt Peter Albrecht, Inhaber des Elektrowarengeschäfts Iseli + Albrecht in Schaffhausen. «Ich bin gerne an Messen», sagt er. Zum einen habe er hier engen Kundenkontakt, und zum anderen sei es für ihn auch stets spannend. «Es ist weniger hektisch als ein Tag im Laden.» Obwohl er gerne an der Olma ausstellt, zieht er doch die heimische Schaffhauser Herbstmesse dem St. Galler Pendant vor. «Die ist direkt vor der Haustüre», sagt er. Zudem könne er in Schaffhausen eine breitere Produktpalette vorstellen, denn in St. Gallen habe er eine Kooperation mit dem Kühlgerätehersteller Liebherr und präsentiere deshalb nur dessen Schränke. Allerdings habe er früher Feierabend an der Olma, denn die Messehallen schlossen bereits um 18 und nicht erst um 21.30 Uhr.

übernachtungen enthalten. Das Budget für die dreimonatige Jubiläumsveranstaltung «Eis im Park» beträgt insgesamt rund 470 000 Franken. «Wir

können diesen Grossanlass nur dank unseren Partnern durchführen», sagte Jäger. Ohne Sponsoren wäre der Grossanlass nicht möglich.



Grosse Installation zum 50-Jahr-Jubiläum: So soll die rund 350 Meter lange, coupierte Eispiste aussehen, die im November 2016 eröffnet wird.

Bild zvg

Eis-Rundbahn zum runden Geburtstag

Fortsetzung von Seite 13

... Bahn-Tarifverbänden sollen für die Jubiläumszeit spezielle Vergünstigungen für Gäste angeboten werden, die mit dem öffentlichen Verkehr anreisen. Zusätzliche Parkplätze werden auf dem Zeughaus-Areal zur Verfügung stehen.

Generell werden auch während der dreimonatigen Jubiläumsveranstaltung die üblichen Öffnungszeiten eingehalten. «Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es die Besucher schätzen, wenn ein Anlass auch ein klares Ende hat», sagte Jäger gestern.

Über Schaffhauserland Tourismus werden auch besondere Angebote an auswärtige Gäste erarbeitet, die Hotel-

Ökoliberale sagen Ja zum Tourismusgesetz

Die Ökoliberale Bewegung Schaffhausen (ÖBS) befürwortet das neue kantonale Tourismusgesetz.

Die ÖBS hat an ihrer Mitgliederversammlung einstimmig die Ja-Parole zum neuen Tourismusgesetz gefasst, über das am 18. Oktober abgestimmt wird. Der Tourismus hat nach Ansicht der ÖBS für den Kanton eine wichtige Bedeutung. Er sichert Arbeitsplätze und trägt zur Wertschöpfung bei. Deshalb ist es nach Meinung der Partei gerechtfertigt, wenn sich auch der Kan-

ton an der Finanzierung des Tourismus beteiligt – neben den Gemeinden und den Tourismusbetrieben. Das neue Gesetz sorgt für eine verlässliche Finanzierung. Die kantonale Tourismusorganisation leistet gute Arbeit. Wenn das neue Gesetz abgelehnt würde, wäre deren Arbeit massiv infrage gestellt. Deshalb sagt die ÖBS Ja zum neuen Tourismusgesetz. Damit verbindet die ÖBS die Hoffnung, dass das Potenzial des Tourismus noch besser genutzt wird und dass in Zukunft noch mehr auf den sanften, naturnahen und ökologischen Tourismus gesetzt wird. (r.)

Olma 2015 Aussteller aus der Region Schaffhausen

- **ARCave AG, Marthalen** Alles rund um den eigenen Weinkeller. Von der Konzeption bis zum Weinregal (Stand 2.0.22)
- **Bäckerei-Konditorei am Schaubmarkt, Stein am Rhein** Urdinkel-Dauerbackwaren, vegane Frühstübe und andere Leckereien (Stand 9.1.097)
- **Bolderhof, Hemishofen** Bio-produkte vom Erlebnis- und Biobauernhof Bolderhof – bioonline.ch (Stand 6.0.06C)
- **GVS Schachenmann AG, Schaffhausen** Weine aus dem Schaffhauser Blauburgunderland und Italien (Stand 4.0.09)
- **Iseli + Albrecht AG Elektro, Schaffhausen** Grosse Auswahl an Liebherr-Kühlgeräten (Stand 3.0.17)
- **Mussotter Fenster und Küchenstudio, Schaffhausen** Beratung, Planung und Bau von Küchen (Stand 2.0.27)
- **Pudol AG, Schaffhausen** Reinigungsprodukte aller Art für gewerbliche und private Kunden (Stand 2.1.46)
- **Regli Weine, Hallau** Weine aus dem Schaffhauser Blauburgunderland und aus dem Ausland (Stand 4.0.53)
- **Rubli AG Wyländer Rauchfleisch-Spezialitäten, Marthalen** Verkauf von geräucherten Weinländer Fleisch- und Wurstspezialitäten (Stand 9.1.055)
- **TL-Tech, Lohn** Holzkochherde und Holz-Ganzhausheizungen, hergestellt in der Schweiz (Stand 3.0.11)